

Protokoll der Vorstandssitzung des Swiss Bowling (SB)			
Datum/Uhrzeit:	Samstag, 12. Oktober 2019, 10.00 Uhr		
Ort:	Hotel der Autobahnraststätte Grauholz, Wolfackerweg 18, 3063 Ittigen		
Anwesend:	Xavier Ecoffey	XE	Präsident SB
	Luciano Fiorani	LF	Sportpräsident SB
	Mario Ancarani	MA	Vize-Sportpräsident SB
	Ralph-Yves Genillard	RYG	Senioren SB
Abwesend:	Pierre-Andre Syrvet	PAS	Kassier SB
	Gaby Guth	GG	Sekretariat SB

1. Begrüssung

XE begrüsst die Anwesenden und dankt für ihr Kommen.

2. Abnahme des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

3. Senioren- und andere Meisterschaften während der Saison

a. Senioren-Europameisterschaft in Wien (A)

Nach Absprache wird beschlossen, auf die Teilnahme an den Europameisterschaften im Januar 2020, in Wien, zu verzichten. Die Zeit reicht nicht um ein Herren- und Damen-Team zu bilden. Bei einer nächsten Sitzung wird geprüft, was man mit den Senioren machen kann. RYG stellt fest, dass es immer mehr von ihnen gibt. XE erinnert daran, dass er das Präsidentenamt erst vor kurzer Zeit übernommen hat und nichts überstürzen will.

b. Jugendmeisterschaft in Tilburg (NL)

Der Vorstand beschliesst, diesen Wettbewerb für Jugendliche beizubehalten. XE möchte wissen, wer sich darum bemüht. MA teilt XE mit, dass er bereits mit Dario Ancarani angeschaut hat und stimmt zu, die Qualifikation durchzuführen. XE möchte über alle Schritte genau informiert werden. Der Vorstand ist berechtigt über die selektionierten Spieler und Spielerinnen zu entscheiden. Es sollen 10 bis 15 Junioren evaluiert werden.

c. Europameisterschaft der Frauen in Aalborg (DK)

Der Vorstand beschliesst, wie bei den Junioren, eine Mannschaft zu entsenden. Abhängig von den Ergebnissen der Mädchen wird entschieden, ob wir mit sechs oder weniger Spielerinnen teilnehmen. MA und Dario Ancarani werden sich um die Selektion kümmern und fürs Erste 10 Damen für ein erstes Stage einladen. XE wird über alle Schritte informiert.

d. Europameisterschaft der Herren in Helsinki (SF)

XE informiert, dass diese erst in der nächsten Saison stattfindet. Der Vorstand beschliesst, daran teilzunehmen. Vorerst werden jedoch die Teilnahmen an den beiden vorgängige Meisterschaften vorbereitet. Die Selektionsphase der Herren kann nach einem Monat beginnen. MA informiert, dass sich Sandro Ancarani auch gerne um ein Team kümmern würde. XE hat grundsätzlich nichts dagegen, hält allerdings fest, dass das persönliche Training von Sandro nicht darunter leiden darf.

LF informiert, dass er Kontakt zu einer Person in Deutschland hat, welche Coachingunterricht geben kann. XE bittet ihn, die Kosten abzuklären und den Vorstand zu informieren, was dieser verlangen würde, wenn er sich um ein Team kümmert.

XE prüft den Rest des Kalenders 2020 und beschliesst, Niemanden an die Jugend-Weltmeisterschaft in Las Vegas (USA) und zur Einzel-Weltmeisterschaft in Las Vegas zu entsenden.

XE kommt auf einen Punkt – ausserhalb der Traktandenliste – zu sprechen, wobei er bemängelte, dass Sportler ohne Begleitung eines Verbandsmitgliedes an ECC yoder QAMF-Weltmeisterschaften gehen. Dieser Punkt wird anlässlich der nächsten Qualifikationsspiele aufgenommen.

4. Swiss Bowling Sportreglement

XE wollte bezüglich der geänderten Sportreglemente für Schweizer Meisterschaften wissen, ob diese Änderungen von der Sportkommission abgestimmt wurden. Nach längerer Diskussion schlägt XE vor, dass die geplanten Änderungen zusammen mit den Turnier-Ausschreibungen an die Mitglieder der Sportkommission geschickt werden, damit diese abstimmen können. LF stellt fest, dass es schön wäre, wenn in Bezug auf Schweizer Einzel- und Doppelmeisterschaften auf die prozentuale Formulierung verzichtet wird und an dessen Stelle jeder spielen und sich registrieren lassen kann, der will. Zu beachten ist in diesem Fall, dass nicht zu viele Spieler für zu wenig Bahnen gemeldet werden. Wir werden es so versuchen und prüfen ob diese Regelung so akzeptiert wird.

XE möchte wissen, ob wir nicht nach den Schweizer Doppel-Meisterschaften diese auflösen. LF denkt darüber nach und wird das mit der Sportkommission besprechen.

Für die Nationalliga werden wir eine Änderung in Gruppe B vornehmen, d.h. zwei Teams, die auf- und absteigen. Für die Gruppe C können wir am Ende der Saison, wenn wir ein neues Team haben, die Teilnahme an regionalen Qualifikationen prüfen. LF und MA werden die Regeln entsprechend anpassen.

Für die Saison 2020/2021 liegt die Schweizer Seniorenmeisterschaft bei 6 Spielen. RYG möchte wissen, ob wir auf diese Meisterschaften zurückkommen können und ob wir an zwei Wochenenden Einzel und Doppel spielen können.

Für künftige QAMF-Teilnehmende sollten wir pro Spieler CHF 1'000.- an Reise, Anmeldung und Hotel erstatten.

5. Pendenzenliste

Zurzeit existiert keine Liste. XE wird das mit GG prüfen und eine Liste erstellen.

6. Diverses

LF stellt fest, dass der Termin für die nächste Delegiertenversammlung noch nicht bekannt gegeben wurde und keine Reservierungen im Haus des Sports und beim Übersetzer erfolgt sind. XE wird zusammen mit GG schnellstens die Reservierungen vornehmen und die Kosten des Übersetzers klären.

MA bittet um Informationen betreffend Homepage, was gemäss XE im Moment etwas kompliziert ist. XE wird sich mit Christoph Kaser in Verbindung setzen und um eine Offerte für die Kompletierung der Webseite bitten. MA fragt nach betreffend Mutationen, was gemäss XE von Christoph Kaser und GG bearbeitet wird. XE wird mit beiden Kontakt aufnehmen um eine bessere Lösung zu finden.

MA stellt fest, dass die Dropbox des Vorstandes bald voll ist und dass er nicht bereit ist ein Upgrade zu bezahlen. Er bittet darum, dass nicht mehr benötigte Dateien entfernt werden. XE schlägt vor, dass die Daten der letzten sowie die kommenden Saison in der Dropbox gespeichert werden und der Rest an einem anderen Ort.

RYG informiert, dass er in den kommenden Tagen alle Sportpräsidenten und Senior-Mitglieder für die ESBC 2020 in Berlin (D) schreiben wird.

RYG ersucht darum, die Position des Vizepräsidenten einnehmen zu dürfen, mit dem Argument, dass es besser ist, wenn diese Position besetzt ist, was gemäss XE kein Problem ist.

XE schlägt vor, dass Vorstandssitzungen inskünftig nicht mehr separat bezahlt werden, sondern dass der volle Jahresbeitrag von CHF 1'000.- an die Vorstandsmitglieder entrichtet wird, was einstimmig angenommen wird.

XE kündigt an, dass er so bald wie möglich die einzelnen Sektionspräsidenten und Bowler treffen möchte um deren Meinung zu Swiss Bowling zu erfahren und um gemeinsam Lösungen gegen den Mitgliederschwund, respektive um mehr Mitglieder zu finden.

Nächste Termine

es sind keine nächsten Termine vereinbart.

Ende der Vorstandssitzung: 14.00 Uhr

Für das Protokoll: 25. Oktober 2019, Xavier Ecoffey

Das Protokoll wurde in Französisch verfasst und auf Deutsch übersetzt. Im Falle eines Missverständnisses, gilt die Originalversion in Französisch.